



Feuerwehr-Kommando bleibt

MUTSCHELLEN Der Fusionsvertrag der Feuerwehren Berikon und Widen wird am 13. Mai unterzeichnet. Die jeweiligen Gemeinderäte halten am Kommando der auf 1. Januar 2007 zu bildenden Feuerwehr Mutschellen fest, wie die beiden Gemeindeoberhäupter Vreni Meuwly (Widen) und Peter Oggenfuss (Berikon) nun bekannt gaben. Dies, obwohl sich vor kurzem drei Personen aus der Gemeinde Berikon gegen die Wahl des Wider Beat Suter (Bild) zum Feuerwehrkommandanten ausgesprochen hatten.

SEITE 5

Am Kommando wird festgehalten

MUTSCHELLEN Am 13. Mai wird der Fusionsvertrag der Feuerwehren Berikon und Widen unterzeichnet, basta.

HANS RECHSTEINER

Es gibt kein Zurückkommen auf die Kommandowahl der per 1. Januar 2007 zu fusionierenden Feuerwehr Mutschellen (Berikon und Widen). Das halten die Gemeinderäte unmissverständlich fest.

Der 41-jährige Beat Suter aus Widen wird der neue Kommandant der dannzumal fusionierten Feuerwehr Mutschellen sein, sein Bruder Thomas (38) wird Vize, ebenso André Koller (35) aus Berikon. Daran gibt es nichts mehr zu rütteln.

Es sei ihnen ein Anliegen, die nötigen Erklärungen abzugeben über die leidige Geschichte zu den Kommandantenwahlen, sagten am Donnerstagabend vor der einheimischen Presse Vreni Meuwly (Widen) und Peter Oggenfuss (Berikon), die beiden Gemeindeoberhäupter. In einer gemeinsamen Sitzung habe man am Montag (heute vor einer Woche) nochmals eine Auslegeordnung vorgenommen und sei zum eindeutigen Schluss gekommen: «Wir haben alles berücksichtigt.» Da seien zwei fähige Kandidaten für den Job des Kommandanten gewesen – Beat Suter, Widen, und Rolf Hoppler, Berikon –, und alle hätten das gewusst. Die Gemeinderäte waren berechtigt, zu wählen.

Daran ändere die Opposition aus dem Kader von Berikon nichts – drei Exponenten haben den gewählten Kommandanten Beat Suter schriftlich zum Rücktritt aufgefordert.



Das Kommando: Beat Suter, hier eingerahmt von den beiden Vizekommandanten André Koller (links) und Thomas Suter.

HRE

Schlecht war einzig, dass den Berikern noch im September 2005 eine Folie vorgelegt wurde, die Rolf Hoppler als Kommandanten vorsah. Die sei erst nachher bereinigt worden, wurde nun betont. Am 12. April wird es nochmals zu einer Aussprache mit allen Beteiligten kommen, doch die Sache steht fest: Am Samstag, 13. Mai, 11 Uhr wird der Fusionsvertrag vor dem Feuerwehrmagazin Widen unterschrieben. Auch wenn man drei Beriker Kader ersetzen müsste,

«April, April» zur Feuerwehrfusion Leider kommt die Dreierfusion doch nicht zustande

Aprilscherze sollen eine grosse Spur Tatsächlichkeit enthalten, nachvollziehbar, einigermaßen plausibel und augenzwinkernd sein, und sie sollten einen vernünftigen Zweck verfolgen. Unserer vom Samstag, wonach die Mutscheller Feuerwehrfusion mit – ausgerechnet! – einem Rudolfstetter Kommandanten zustande gekommen sei,

erfüllte diese Kriterien zweifellos und wäre sowieso eine gute Idee.

Allein: Darauf hereingefallen ist niemand. Es gab am Samstag, 1. April, um 11 Uhr, vor dem Feuerwehrmagazin in Rudolfstetten nicht einmal langsam vorbeifahrende Kiebitze und hinter Gebüsch hervorlinsende Feiglinge. Auch gut. (hre)